Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

21.10.2014

„K-Einbruch“ - Kampagne gegen Wohnungseinbruch

Die sächsische Polizei beteiligt sich am Tag des Einbruchsschutzes

Unter dem Motto „Sicher wohnen in Sachsen, wir machen mit!“ beteiligt sich die Polizei des Freistaates Sachsens auch in diesem Jahr mit zahlreichen Informationsveranstaltungen rund um den Tag des Einbruchsschutzes, der bundesweit am 26. Oktober 2014 stattfindet. Direkt an diesem Tag öffnet die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz ihre Pforten für interessierte Besucher und die Polizeidirektion Zwickau stellt sich am 24. Oktober mit einem Informationsstand in den Zwickau- Arkaden den Fragen der Bürger. Die Polizeidirektion Dresden führt im Rahmen einer Aktionswoche zwischen dem 20. und 26. Oktober 2014 Beratungen mit einer mobilen Beratungsstelle durch. Die Polizeidirektion Görlitz bietet am 25. Oktober kostenfreie Beratungen in Löbau und Hoyerswerda zum Thema Einbruchssicherheit an. In der Polizeidirektion Leipzig können sich die Bürger am 23. und 24. Oktober im Stadtbüro zum Thema informieren. Zusätzlich erfolgen am 4. November themenbezogene Präventionsstreifen im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen weist für das Jahr 2013 insgesamt 3 620 Wohnungseinbrüche aus. Das ist gegenüber dem Jahr 2012 ein Rückgang von rund 5,7 Prozent. Im bundes- und sachsenweiten Durchschnitt bleibt mehr als jeder dritte Einbruch im Versuch stecken, scheitert an sinnvoll angewendeter Sicherungstechnik oder an aufmerksamen Nachbarn.

Die Auswertung der „Kölner Studie 2011 – Modus operandi beim Wohnungs-einbruch“ der Polizei Nordrhein-Westfalen zeigt, dass fast zwei Drittel aller Einbrüche durch das Aufhebeln der Türen und Fenster erfolgen. Vielfach werden diese Gefahren jedoch unterschätzt und der Einbruchschutz vernachlässigt. Allein in Sachsen wurde im vergangenen Jahr bei Wohnungseinbrüchen Diebesgut in Höhe von 8,5 Millionen Euro entwendet.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dr. Jörg Michaelis rät: „Jeder Bürger sollte seine Wohnung oder sein Haus mit den Augen eines Einbrechers betrachten, um sich eventuelle Schwachstellen für die Sicherheit seiner vier Wände vor Augen zu führen und dann zu beheben."

Als Ergänzung der bestehenden Förderrichtlinien des Innenministeriums für Energetische Sanierung und Mehrgenerationenwohnen kann seit Ende August 2014 auch der Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster in Ein- und Mehrfamilienhäuser in Sachsen gefördert werden. Die Landesprogramme mit den neuen Möglichkeiten sind abrufbar unter: http://www.sab.sachsen.de/de/p_immobilien/vorhaben_imm/index.jsp#23872

Dazu der sächsische Staatsminister des Innern Markus Ulbig: „Der Freistaat unterstützt aktiv die Eigentumssicherung seiner Bürger – und das nicht nur mit Polizistinnen und Polizisten."

Zur wirksamen Zurückdrängung des Wohnungseinbruchs wurde vom Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) die Öffentlichkeitskampagne „K-Einbruch" initiiert. Die Internetseite „www.k-einbruch.de" informiert umfassend zur Kampagne sowie zum Einbruchschutz und zur Sicherheit rund um das eigene Zuhause. Bestandteil der Kampagne „K-Einbruch" ist der „Tag des Einbruchsschutzes", der alljährlich am Tag der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit stattfindet. In diesem Jahr ist es der 26. Oktober. Die symbolisch gewonnene eine Stunde soll dazu genutzt werden, sich über Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen der Polizei im Alltag umzusetzen.

Medien:

Dokument: „K-Einbruch" - Kampagne gegen Wohnungseinbruch